

# ZFG Fernverkehr: Macht endlich mehr für die Sicherheit in Fernzügen!

Über 300 Körperverletzungen wurden im Jahr 2022 von Kolleginnen und Kollegen der DB Fernverkehr AG gemeldet – und die Dunkelziffer dürfte noch deutlich höher liegen. Übergriffe auf Beschäftigte im Kundenkontakt nehmen in allen Bereichen seit langem zu, und für die Zentrale Fachgruppe (ZFG) Fernverkehr ist klar: auch im Fernverkehr der DB AG muss endlich mehr getan werden!



Die Zentrale Fachgruppe Fernverkehr fordert:

- eine einfache Melde-Möglichkeit für Beleidigungen und Übergriffe, bspw. per RIS-App (wie es auch bei DB Regio umgesetzt ist)
- die Dokumentation der Übergriffe inklusive Rückmeldung an die Betroffenen.

Außerdem ist es zwingend erforderlich, im Notfall einfach und schnell Hilfe rufen zu können: zum Beispiel per Notfallknopf auf dem mobilen Endgerät oder einer Smart Watch am Handgelenk, der einen Alarm an alle auf dem Zug tätigen Mitarbeiter:innen sowie die Verkehrsleitung sendet. Diese Unterstützung kann übrigens durch eine Personalmehrung im Zugbegleitdienst deutlich verbessert werden!

**Die Sicherheit der Beschäftigten auf den Fernverkehrszügen muss signifikant erhöht werden – JETZT!**

#### **Downloads**



Aushang

(PDF, 79.68 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Personenverkehr/2023-05-05\_ZFG\_Fernverkehr\_Sicherheit.pdf)